

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 95.

Dresden, am 7. December

1872.

#### Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. November 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1188—1194. — Entschuldigungen.

— Berathung der Berichte der vierten Deputation über:  
a) die Petition der hydrodiätetischen Vereine zu Dresden, Leipzig, Neuschönefeld, Mittweida, Geringswalde und Chemnitz, Ausübung der Naturheilkunde betreffend; b) die Beschwerde Melzer's zu Leipzig, die ihm zuerkannte Strafe und Kosten, und Petition, die Verstattung des Titels Practicant der Naturheilkunde betreffend. — Berathung des anderweiten Berichts der vierten Deputation über die Petition der städtischen Collegien zu Weissenberg um Abänderung von Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten, und 28 nachträglich eingegangene weitere Petitionen desselben Inhalts. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Stadtraths zu Löbau, das Verfahren der königl. Ministerien des Innern und der Finanzen in einer Straßensausache betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über die Petitionen: a) des Ortsrichters Wolf in Remse und Genossen um Aufstellung einer bestimmten Taxordnung für die Thätigkeit der Ortsrichter; b) A. Pohaniß's in Mockethal, seine in dem ihm zugehörigen Steinbruche belegene Wohnung betreffend; c) P. G. A. Aster's in Zwickau um Abänderung der juristischen Prüfungen. — Berathung über den Beschluß der Directorien beider Kammern, die Verwilligung eines anderweiten Dispositionsquantums zur Vervollständigung der ständischen Bibliothek betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Gegenwart von 70 Kammermitgliedern.

II. B. (2. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Mit der Kundmachung, daß das Protokoll der gestrigen Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt, eröffne ich die heutige Sitzung und bitte, die Registrate vorzutragen.

(Nr. 1188.) Gesuch Heinrich Dieze's in Leipzig um feste Anstellung von Kaufleuten bei den Handelsgerichten, sowie um Anpflanzung von Obstbäumen an allen öffentlichen Straßen und Wegen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1189.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 20. November 1872 über deren fortgesetzte Berathung des Entwurfs eines Volksschulgesetzes,

(Nr. 1190.) Desgleichen derselben vom 21. November 1872, die Fortsetzung und den Schluß der Berathung des Entwurfs vorgedachten Gesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Volksschulgesetzdeputation.

(Nr. 1191.) Nachbericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über einige mit den Anträgen des Abg. Bornitz zusammenhängende Petitionen der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz und der Gewerbekammer zu Leipzig, die Stempelsteuer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1192.) Carl Gottlob Weichelt in St. Michaelis bei Brand bittet um Mittheilung des Grundes der Zurückweisung seiner unter Nr. 1122 der Kammerregistrande eingetragenen Beschwerde über den Gerichtsamtman Hertel in Freiberg.

Präsident Dr. Schaffrath: Der Beschwerdeführer wird von dem Präsidium in Kenntniß gesetzt werden, daß seine Beschwerde von beiden Kammern als formell unzulässig abgewiesen worden ist.

(Nr. 1193.) Herr Abg. Häckel bittet wegen fortwährenden Unwohlseins um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 9. December.